

Sehr geehrte Damen und Herren,

Pater Jörg Alt erfuhr überraschend, dass Polizei und (General)Staatsanwaltschaft auch ihn im Rahmen von „Strukturermittlungen“ gegen die Letzte Generation 30 Monate lang im Visier hatten. Zitat aus der Ermittlungsakte, September 2022:

„Pater Jörg Alt (war) aufgrund (seiner) öffentlichen Bekanntheit ... zu Beginn der Strukturermittlungen in Bayern in den Focus geraten. Es war zu prüfen, ob ein Anfangsverdacht für die Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung gemäß § 129 Abs. 1 Satz 1 StGB gegeben sein könnte.“

Die Akte listet akribisch die „Untaten“ von Pater Alt auf, angefangen vom Containern weggeworfener Lebensmittel im Dezember 2021, über das angekündigte Schwarzfahren nach dem Aus für das 9-Euro-Ticket im September 2022, hin zur Teilnahme an Straßenblockaden im Rahmen der „100 für Bayern“ Kampagne im September 2023.

### **Pathologisierung des Protests: Einweisung in die Psychiatrie vorgeschlagen?**

Pater Alt hatte verschiedentlich erfolglos versucht, in Solidarität mit AktivistInnen der Letzten Generation von der Polizei in Präventivhaft genommen zu werden. Stattdessen schlug laut Ermittlungsakte ein Beamter des Staatsschutzkommissariats am 21. Dezember 2022, nach der gemeinsam mit Prof. Dr. Stefan Bauberger vorgenommenen Selbstanzeige zur Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung, vor, gegen Pater Alt Maßnahmen nach dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz zu verhängen. Damit kann nach Vermutung des Anwalts von Pater Alt im Grunde nur die vorläufige Unterbringung in einer psychiatrischen Einrichtung gemeint sein.

Das wurde allerdings laut Ermittlungsakte durch die polizeiliche Sachbearbeiterin abgelehnt, weil bei Pater Alt „keine Anzeichen auf eine Eigen- oder Fremdgefährdung aufgrund einer psychischen Störung ...erkennbar waren.“

### **Dazu erklärt Pater Alt:**

*„Kriminell ist aus meiner Sicht ein Verhalten, das vorsätzlich, gezielt und zum eigenen Vorteil anderen Schaden zufügen will. Das trifft etwa auf Finanzverbrechen (Cum-Ex oder Wirecard Betrug), auf Geldwäsche, Korruption, Steuerhinterziehung, Erpressung, organisierte Einbrüche, Auftragsmord und ähnliche Straftaten des Organisierten Verbrechens, Mafia- oder Terrororganisationen zu, gegen die § 129 StGB zu Recht Ermittlungsmöglichkeiten gibt.*

*Diesen Paragraphen aber gegen Klimaaktivisten in Stellung zu bringen, die gewaltfrei, friedlich, transparent und unter hohen persönlichen Kosten versuchen, die Gesellschaft auf die alle bedrohenden Gefahren und Kosten der Klimakatastrophe aufmerksam zu machen, ist komplett überzogen. Klimaaktivisten mögen anstrengend und nervig sein, Kriminelle sind sie aus meiner Sicht nicht.*

*Hinzu kommt: Wenn in Bayern Beamte selbst in meinem Fall vorschlagen, das Bayerische Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz in Anwendung zu bringen, wage ich mir nicht vorzustellen, wie man dort über andere Klimaaktivisten und ihren legitimen Protest denkt.*

*Entsprechend schießt der Bayerische Staat hier mit seinen schwersten Kanonen auf Spatzen und sollte dringend überdenken, für welche Prioritäten er seine Ressourcen in Strafermittlung und -verfolgung verwendet.“*

Die Vorermittlungen gegen Pater Alt wurden nach 30 Monaten im März 2025 mit der Begründung eingestellt, er sei – so die Ermittlungsakte – „in keiner Weise in die Strukturen der ‚Letzten Generation‘ eingebunden.“

Pater Alt hatte weder zu Beginn, noch während des Verlaufs, noch bei Abschluss von den Vorermittlungen gegen ihn Kenntnis.

### **Hintergrund:**

In Bayern ermittelt die Generalstaatsanwaltschaft München seit Herbst 2022 gegen Mitglieder der Letzten Generation zu dem Vorwurf, eine kriminelle Vereinigung gebildet zu haben. Im Mai 2025 wurde gegen fünf Mitglieder der Letzten Generation Anklage erhoben.

In Fachkreisen gilt dieses Vorgehen zunehmend als überzogen, siehe etwa

- Kuhli, M./ Papenfuß, J. Warum die „Letzte Generation“ (noch) keine kriminelle Vereinigung ist. [Kriminalpolitische Zeitschrift 2023/2](#), S. 71-22
- Heger, M./ Huthmann, L. Diskussion um § 129 StGB: Braucht Deutschland einen eigenen Tatbestand für schwerkriminelle Vereinigungen? – ein rechtspolitischer Vorschlag. [Kriminalpolitische Zeitschrift 2023/4](#) S. 259-266
- Amnesty international (22.5.2024) Deutschland: Paragraf-129-Anklage gegen Letzte Generation verschärft Kriminalisierung von Protest. [Presseerklärung](#)

Insbesondere Wissenschaftler betonen die Wichtigkeit, endlich angemessenen Klimaschutz voranzutreiben statt die Kriminalisierung von Klimaprotest.

- Für eine völker- und verfassungsrechtskonforme Klimaschutzpolitik. [Erklärung](#) von 60 Verfassungsjuristen vom 31.8.2023
- 1600 Wissenschaftler unterschrieben die [Erklärung](#) „Handeln statt kriminalisieren“

Selbst **CSU-Ex-Parteivorsitzender Erwin Huber verteidigt die Letzte Generation** gegen seine Partei und hält sie nicht für „Staatsfeinde“, siehe [SPIEGEL-Politik \(6.9.2023\)](#) Ex-CSU-Chef Huber verteidigt Letzte Generation gegen seine Partei.